Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 576
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 04. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2020)

zum Thema:
Aktive Zentren Residenzstraße in Reinickendorf

und **Antwort** vom 19. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 576
vom 04.02.2020
über Aktive Zentren Residenzstraße in Reinickendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Reinickendorf von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Bei der Beantwortung der Fragen 4 und 5 sind die Aussagen des Bezirks Reinickendorf eingeflossen.

Vorbemerkung des Abgeordneten:
Die Residenzstraße in Reinickendorf wurde 2015 in das Bund-Länder-Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen, mit dem Ziel, die Geschäftsstraße zu einer attraktiveren Einkaufsstraße aufzuwerten. Das Stadtteilzentrum Residenzstraße soll wieder zu einem attraktiven und funktionsfähigen Standort für Einzelhandel, Freizeit, Bildung und Kultur werden. Mit Mitteln dieses Programms sollen bis 2025 bauliche und imageverbessernde Maßnahmen finanziert werden.

Frage 1:
Welche baulichen Maßnahmen sind geplant, inwieweit sind sie bereits ausgeführt und in welchen Schritten und in welchem Zeitrahmen sollen sie durchgeführt und abgeschlossen werden (bitte im Einzelnen aufführen)?

Frage 2:
Welche sonstigen Maßnahmen sind geplant, inwieweit sind sie bereits ausgeführt und in welchen Schritten und in welchem Zeitrahmen sollen sie durchgeführt und abgeschlossen werden (bitte im Einzelnen aufführen)?

Frage 3:
In welcher Höhe sind öffentliche Mittel aus welchen Haushaltstiteln in welche baulichen und sonstigen Maßnahmen geflossen und welche öffentlichen Mittel stehen für welche baulichen und sonstigen Maßnahmen noch zur Verfügung.

Antwort zu 1, 2 und 3:

Bauliche Maßnahmen Residenzstraße					
Maßnahme	Ausführungs-stand	bereits erfolgt	nächste Schritte	verausgabt bis 2019	zugesagt bis einschl. 2024
Umgestaltung Freiraum Schäfersee	laufend	Landschafts-planerischer Wettbewerb	aktuell Planung, Umbau 2020-23	478.013 €	5.643.856 €
Energetische Modernisierung Bibliothek am Schäfersee	in Vorbereitung	Sanierungs-konzept	Planung bis 2021, Umbau 2021-23 zugesagt im BENE Programm	78.988 €	3.826.638 € 1.190.000 €
Barrierefreie Neugestaltung/ Aufwertung Residenzstraße	in Vorbereitung	Rahmen-konzept inkl. Schallschutz-gutachten	Planung bis 2021, Umbau ab 2022	158.545 €	1.546.020 €
Neugestaltung Franz-Neumann-Platz	in Vorbereitung	Wettbewerbs-vorbereitung	Wettbewerbs-verfahren in 2020, ab 2021 bauvorberei-tende Planung und Umbau	59.735 €	1.716.462 €
Kooperations-projekte Barrierefreiheit	laufend	Umsetzung barrierefreier Zugang Residenzstr. 24/25	fortlaufende Ansprache von Eigentümern	59.000 €	0 €
Neugestaltung der Stargardtstraße	in Planung		im Anschluss an Modernisierung Bibliothek am Schäfersee	0 €	0 €
Verbesserung Ost-West-Wegever-bindung für Rad- und Fußwege	in Vorbereitung	Rahmen-konzept	weitere Abstimmungen mit Fachamt, z.B. zu ersten Pilotprojekten	0 €	155.000 €
Gesamt				**834.281 €**	**14.077.976 €**

Sonstige Maßnahmen Residenzstraße					
Maßnahme	Ausführungs-stand	bereits erfolgt	nächste Schritte	verausgabt bis 2019	zugesagt bis einschl. 2024
Geschäfts-straßenkonzept	abgeschlos-sen	Konzept	fortlaufende Umsetzung	36.200 €	0 €
Rahmenkonzept für Fuß- und. Radwegenetz	abgeschlos-sen	Konzept	Grundlage für weitere investive Maßnahmen	55.000 €	0 €
Rahmenkonzept Grün- u. Freiflächen	abgeschlos-sen	Konzept	Grundlage für weitere investive Maßnahmen	54.862 €	0 €
Begleitmaßnahme zum Umbau Franz-Neumann-Platz	geplant		parallel zum Wettbewerbs- und Planungs-verfahren	0 €	30.000 €
Entwicklungs-strategie Um-/ Nachnutzung von Einzelgebäuden	abgeschlos-sen	Konzept	B-Planverfahren	47.351 €	0 €
Verkehrsunter-suchungen inkl. Beleuchtungs-konzept	abgeschlos-sen	Konzept	Grundlage für Neugestaltung Residenzstraße	139.559 €	0 €
weitere Konzepte z.B. Gestaltungs-konzept, Informations- und Leitsystem	geplant		Bearbeitung ab 2021	0 €	180.000 €
Prozesssteuerung, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsstraßen-management	laufend	begleitende Prozesskoordinierung, Aktivierung und Beteiligung lokaler Akteure, imagefördernde Maßnahmen		1.014.907 €	780.000 €
Beteiligung und Standortmarketing	laufend	Unterstützung Interessenvertretung, Gesundheitsnetzwerk/Gesund-heitskompass, Stadtteilevents, Gebietsfonds, Corporate Design		300.807 €	214.000 €
Gesamt				**1.648.686 €**	**1.204.000 €**

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Zentren wurden in Kapitel 1240 in den Titeln 89372 und 89371 für investive und investitionsbegleitende Maßnahmen bisher 16,57 Mio. € verausgabt bzw. zugesagt. Aus dem Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE) wurden für die Bibliothek am Schäfersee durch die Senatsverwaltung für Umwelt Verkehr und Klimaschutz 1,19 Mio. € zugesagt.

Frage 4:
Bei welchen baulichen oder sonstigen Maßnahmen sind bislang welche Verzögerungen aufgetreten (bitte möglichst präzise)?

Frage 5:
Was sind die Gründe dieser Verzögerungen?

Antwort zu 4 und 5:

Laut Aussagen des Bezirks liegen bei der aktuellen Erstellung von zahlreichen Konzepten, Gutachten und vorbereitenden Planungen Verzögerungen nicht vor.

Zu Verzögerungen bei den Planungen zur baulichen Umgestaltung der Residenzstraße führt der Bezirk Folgendes aus: Bauliche und sonstige Maßnahmen sind komplexe Verfahren, die rechtliche Vorgaben berücksichtigen müssen. So musste das bereits mit einer umfangreichen Beteiligung der Bevölkerung bzw. fachbezogener Behörden erstellte Rahmenkonzept Residenzstraße für die spätere bauliche Umgestaltung der Geschäftsstraße aufgrund des Mobilitätsgesetzes nochmals grundlegend überarbeitet und abgestimmt werden, was zu zeitlichen Verzögerungen geführt hat. Derzeit werden die Vergabe eines Baugrundgutachtens und eines Vergabesteuerers vorbereitet.

Frage 6:
Wie schätzt der Senat die Realisierbarkeit der baulichen und sonstigen Maßnahmen für die Residenzstraße bis 2025 ein (Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung)?

Frage 7:
Stellt der Senat ggf. weitere Fördermittel zur Verfügung, wenn es zu unerwarteten weiteren Verzögerungen (über 2025 hinaus) und zu notwenigen konzeptionellen und baulichen Änderungen kommt?

Antwort zu 6 und 7:

Mit dem Senatsbeschluss vom 14.05.2015 wurde für das Aktive Zentrum Residenzstraße ein Durchführungszeitraum von 2015 bis 2025 festgelegt.
Wie in der Antwort zu Frage zu 4 und 5 dargestellt, liegen derzeit bei der Erstellung der Konzepte, Gutachten und vorbereitenden Planungen, abgesehen von der baulichen Umgestaltung der Geschäftsstraße, keine Verzögerungen vor. Inwiefern sich diese Verzögerungen im Hinblick auf Fertigstellung im vorgegeben Zeitraum auswirken könnten, lässt sich nicht prognostizieren. Sofern eine Umsetzung im geplanten Zeitraum nicht möglich sein sollte – wofür derzeit keine Hinweise vorliegen – ist die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bestrebt, gemeinsam mit dem Bezirk Lösungen zu finden.

Berlin, den 19.02.2020

In Vertretung

Lüscher
.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen